

Annegret Weikert

Kursbuch
Erziehung

**Für ein harmonisches Miteinander
von Eltern und Kindern**

SÜDWEST

Landes-Lehrer-Bibliothek
des Fürstentums Liechtenstein
Vaduz



Mit der Geburt eines Kindes wird auch eine Familie geboren. Die Entwicklung des Babys wird wesentlich durch das Klima bestimmt, das in dieser Gemeinschaft besteht.



Inhalt

Vorwort

Wie war es mit den eigenen Kindern?	8
Erziehung ist eine spannende Aufgabe	8

... Eltern sein dagegen sehr	10
---	----

Eltern sein will gelernt sein	12
--	----

Die Entwicklungs- und Lebensbedingungen Ihres Kindes gestalten	13
--	----

Kinder, Kinder	20
-------------------------------------	----

Ungeplante Kinder – Geschenk oder Bürde?	23
--	----

Brauchen Kinder Geschwister?	28
--	----

Scheidungskinder – wenn die heile Welt zerbricht	33
--	----

Stiefkinder – Vertrauen muss erst wachsen.	39
--	----

Adoptivkinder – eine besondere Aufgabe	42
--	----

Jetzt sind wir Mutter und Vater	48
--	----

Wenn Muttergefühle erwachen	50
--	----

Gibt es einen Mutterinstinkt?	50
---	----

Kinderbetreuung – oft ein Problem	59
---	----

Vatergefühle – der Dritte im Bunde?	70
--	----

Die Neuverteilung der Rollen	75
--	----

Ein Ausflug in die eigene Kindheit	78
--	----

Und am Wochenende kommt der Papa	86
---	----

Leben mit einem Elternteil	88
---	----

Mit Vorurteilen kämpfen	88
Die Bedeutung der Großeltern	93
Kinder brauchen ihre Väter	95
Erziehung im Wandel	102

Eine Familie wird geboren

Damit keiner zu kurz kommt	108
Kinder brauchen viel, viel Liebe	109

Prinzipien einer positiven Kindererziehung

Kinder brauchen unsere Nähe

Ihr Kind braucht Sie	128
So viel Zeit muss sein	132
Auf Fragen richtig reagieren	136
Kinder besser verstehen	140
Kinder lernen durch Ihr Vorbild	148

Kinder fordern einen heraus

Verantwortung übernehmen	152
Jetzt ist es aber genug!	152
Autorität und Partnerschaft	160
Kinder richtig motivieren	167

Mut zu Konflikten haben	178
Konstruktiv streiten lernen	180
Machtkämpfe vermeiden	185
Verzeihen und versöhnen	190
Sind die Eltern denn an allem schuld?	194



Meldet sich ein neues Familienmitglied an, herrscht erwartungsvolle Freude. Beginnt dann der Alltag, kann es leicht zu Rivalität und Streit zwischen den Geschwistern kommen. Dann müssen Eltern vermittelnd eingreifen.





»Kleine Kinder, kleine Sogen – große Kinder, große Sorgen.« Das Sprichwort trifft zwar nicht in jedem Fall zu, beschreibt aber eine Tendenz, die viele Eltern bestätigen werden.



Mit Kindern leben – Probleme lösen	202
Der Erziehungsalltag von A bis Z	204
Actionfiguren	205
Aggressionen	210
Alles haben wollen	213
Ängste	215
Aufklärung	234
Austricksen	238
Barbie-Puppen	241
Bewegungsdrang	246
Brav sein	249
Computer und Computerspiele	251
Daumen lutschen	256
Durchschlafschwierigkeiten im Säuglingsalter	259
Egoismus	265
Eifersucht	267
Elternbett	270
Essensprobleme	273
Fernsehen	276
Geschichten erfinden	280
Geschwisterrivalität	282
Handgreiflichkeiten	286
Hausarbeit	289
Hausaufgaben	292
Introvertiertheit	295
Konsum	297
Kraftausdrücke	301
Lügen	303
Nicht aufstehen wollen	306
Nicht hören wollen	309
Nicht verlieren können	312
Pubertät	314
Quengeln	320
Respektlosigkeit	322

Sammelwut	325
Sauber werden	327
Schlechtes Benehmen	331
Schreien	335
Schule schwänzen	340
Selbstbefriedigung	344
Sexualität	346
Süßigkeiten	350
Taschengeld	353
Trödeln	357
Trotz	359
Undankbarkeit	361
Unkonzentriertheit	364
Unordnung	367
Unpünktlichkeit	371
Unsauberkeit	374

Was ist mit meinem Kind los? 376

Verhaltensstörungen erkennen und behandeln 378

Bettnässen	380
Gewalttätigkeiten	386
Essstörungen	392
Hyperaktivität	398
Lern- und Leistungsstörungen	402
Kontaktstörungen	405
Stehlen	408
Süchte	409

Wenn Sie nicht mehr weiterwissen 415

Möglichkeiten der professionellen Hilfe	415
Adressen	418

Über dieses Buch 419

Register 420



Wenn Kinder Verhaltensauffälligkeiten zeigen, helfen Strafen nicht weiter. Geduld und liebevolle Zuwendung sind die besten Mittel, um die Ursachen zu erkennen und die Probleme gemeinsam mit dem Kind zu bewältigen.

